

Fahrrad-Shuttle

In der Gruppe für sichere Radwege



Verkehrswende
selber machen

Das Netzwerk in Ausbildung und Studium



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fahrrad-Shuttle

In der Gruppe für sichere Radwege

Aufwand: ●●○○○
Aktionsort: Radrouten, Pendelstrecken
Zielgruppe: Fahrradfahrer*innen, Pendler*innen



Zu voll, zu schmal und zugeparkt. Viele Radwege in Deutschland sind in einem schlechten Zustand und dadurch unbenutzbar. Wer morgens trotzdem mit dem Rad zur Uni, Schule oder Arbeit fahren möchte, sucht Umwege oder weicht auf den Gehweg aus. Das muss nicht so sein! Organisiere einen regelmäßigen Fahrrad-Shuttle und setze so ein Zeichen für bessere Infrastruktur. Die Straßenverkehrsordnung macht es möglich!

So geht's – Schritt für Schritt:

1. Finde die passende Strecke – Wähle eine Strecke, die von vielen Radfahrenden genutzt wird, aber noch nicht über eine ausreichende Fahrradinfrastruktur verfügt. Du erkennst diese Strecken an fehlenden oder zu schmalen Radwegen, wodurch Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmer*innen entstehen.

2. Suche dir Mitstreiter*innen – Je mehr, desto besser. Sprich Nachbar*innen, Kommiliton*innen, Mitschüler*innen und Arbeitskolleg*innen an, die die gleiche Route fahren. Ab einer Gruppengröße von 16 Personen greift der § 27 der StVO. Gemeinsam geltet ihr als ein »geschlossener Verband« und habt dadurch dieselben Rechte wie EIN Fahrzeug. Das heißt z. B., dass jedes Gruppenmitglied die rote Ampel noch passieren darf, solange die erste der Gruppe über Grün gefahren ist.

3. Es geht in die Planung – Überlege dir einen Startpunkt, einen Endpunkt und eine Uhrzeit, die für viele passend ist. Dies könnte z. B. zur ersten Vorlesung vom Studierendenwohnheim zur Uni oder um 7.30 Uhr für alle Azubildenden von den Randbezirken in die Innenstadt sein.

4. Zu beachten – Ein Fahrrad-Shuttle soll nicht als Veranstaltung oder Demo verstanden werden, sonst gelten andere rechtliche Bedingungen. Verzichte daher auf groß angelegte Werbung oder Banner. Social Media und Mundpropaganda reichen meist aus, um genügend Mitradler*innen zu finden.

5. Auf die Räder – Bestimme eine Person, die den Verband anführt, und eine die den Abschluss bildet. Alle dazwischen können in Zweierreihen nebeneinander fahren. Achte darauf, dass alle gut mitkommen und halte dich an die rechte Fahrspur. Wichtig: Zwischen den Radler*innen dürfen keine großen Lücken entstehen. Vorab abgesprochene Handzeichen verhindern Unfälle. Handzeichen für Radgruppen findest du hier → tinyurl.com/2p888tat

6. Mach Fotos oder Videos von deiner Aktion! – Du kannst sie über deine Social-Media-Kanäle verbreiten → [#Fahrradshuttle](https://twitter.com/Fahrradshuttle)
Außerdem freuen wir uns über Bilder von deinen Aktionen → diy@vcd.org!

Mehr Informationen zum Fahrrad-Shuttle und mögliche Projektideen auf → diy.vcd.org/fahrrad-shuttle

Materialliste

- für die Sicherheit: Warnwesten für die erste und letzte Person
- Informationsblatt zum § 27 der StVO
- Kamera
- Kosten für die Aktionsmaterialien: ca. 15 Euro